

## D Predig vom Töufer Johannes

**3** Der Cheiser Tiberius het sit füzfzäh Jahr regiert, der Pontius Pilatus isch Landvogt vo Judäa gsi, der Herodes Vierfürscht vo Galiläa, sy Brueder Philippus Vierfürscht vo Ituräa und vom trachonitische Land, und der Lysanias Vierfürscht vo Abilene; <sup>2</sup>Hoheprieschter sy der Hannas und der Kaiaphas gsi.

Da het Gott dür sys Wort der Johannes, der Suhn vom Zacharias, i der einsame Gäget grüeft, <sup>3</sup>und dä isch dür ds ganze Land am Jordan gwanderet und het prediget, me söll sech ändere und sech la toufe, für dass eim d Sünde vergä wärde. <sup>4</sup>So isch es ja o ufgschribe im Buech mit de Wort vom Prophet Jesaja: «I einsame Gägete tönt d Stimm vo eim, wo rüeft: «Machet der Wäg für e Herr parat, äbnet ihm sy Strass! <sup>5</sup>Jede Grabe söll zuegschüttet, jede Bärg und Hoger söll ygäbnet wärde. Gredet di chrumme Wääge und machet di ruuche glatt: <sup>6</sup>Alli Mönsche sölle erlabe, dass Gott se rettet!»

<sup>7</sup>Jitz het der Johannes zu dene Hüüffe Lüt gseit, wo zuen ihm use sy cho, für sech vo ihm la z toufe: «Dihr Schlangebruet, wär het öich aaggä, dihr chönnet em Strafgericht, wo drööit, ertrünne?

<sup>8</sup>Tüet im praktische Läbe öppis, wo me dranne cha gseh, dass dihr nech gänderet heit. Und fanget ja nid öppe aa nech yzrede: «Mir stamme ja vom Abraham ab (üüs cha nüüt passiere)!» I will nech nume grad säge: Gott cha em Abraham us dene Steine da Chind ufstelle! <sup>9</sup>Scho ligt ds Bieli parat näbe de Wurzle vo de Böum. Jede Boum, wo nid rächt wott trage, wird abghoue und zu Brönnholz gmacht!»

<sup>10</sup>E Huuffe Lüt hei ne gfragt: «Was sölle mir jitz mache?» <sup>11</sup>Er het ne gantwortet: «Wär zwöi Chleider het, söll däm eis Gä, wo kes het, und wär z ässe het, söll's o so mache.»

<sup>12</sup>O Zöllner sy zuen ihm cho für sech la z toufe und hein ihm gseit: «Meischter, was sölle mir mache?» <sup>13</sup>Er het ne gseit: «Höischet nid meh Gäld, weder was abgmacht isch!» <sup>14</sup>O Soldate hei ne gfragt: «Und mir, was sölle mir mache?» Er het ne gseit: «Stälet nüüt, plaget und erpresset niemerem, syt zfride mit öiem Sold!»

<sup>15</sup>Ds Volk isch gspannet gsi, und alli hei drüber nacheddänt, öb nid amänd der Johannes der Chrischtus syg. <sup>16</sup>Är het allne erklärt: «I toufe nech mit Wasser, aber bald chunt dä, wo stercher isch als ig. I bi's nid wärt, ihm der Rieme vo syne Sandalen